

Geibel, Emanuel: Der Hidalgo (1833)

1 Es ist so süß, zu scherzen
2 Mit Liedern und mit Herzen
3 Und mit dem ernsten Streit.
4 Erglänzt des Mondes Schimmer,
5 Da treibt's mich fort vom Zimmer
6 Durch Platz und Gassen weit;
7 Da bin zur Lieb' ich immer
8 Wie zum Gefecht bereit.

9 Die Schönen von Sevilla
10 Mit Fächer und Mantilla
11 Blicken den Strom entlang;
12 Sie lauschen mit Gefallen,
13 Wenn meine Lieder schallen
14 Zum Mandolinenklang,
15 Und dunkle Rosen fallen
16 Mir vom Balkon zum Dank.

17 Ich trage, wenn ich singe,
18 Die Zither und die Klinge
19 Von Toledanischem Stahl.
20 Ich sing' an manchem Gitter
21 Und höhne manchen Ritter
22 Mit keckem Lied zumal.
23 Der Dame gilt die Zither,
24 Die Klinge dem Rival.

25 Auf denn zum Abenteuer!
26 Schon losch der Sonne Feuer
27 Hinter den Bergen aus;
28 Der Mondnacht Dämmerstunden,
29 Sie bringen Liebeskunden,
30 Sie bringen blut'gen Strauß;

- 31 Und Blumen oder Wunden
- 32 Trag' morgen ich nach Haus.

(Textopus: Der Hidalgo. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60996>)